

HALBJAHRESBERICHT 2017



MEYER BURGER

DIE MEYER BURGER GRUPPE IM H1 2017

Meyer Burger Systeme und Produktionsanlagen schaffen nachhaltigen Mehrwert für Kunden in der Photovoltaik (Solarindustrie), der Halbleiter- und der Optoelektronik-Industrie sowie in ausgewählten anderen Highend-Märkten für Halbleitermaterialien.

1303

Mitarbeitende

308

Auftragseingang
CHF 308.5 Millionen

212

Nettoumsatz
CHF 212.3 Millionen

7

EBITDA
CHF 6.9 Millionen

43%

Eigenkapitalquote 43.4%

KENNZAHLEN

Konzernerfolgsrechnung

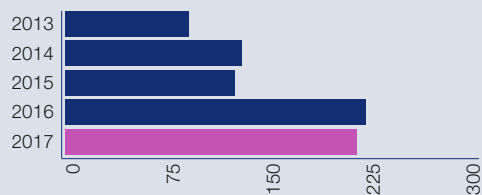
in TCHF	1.1.–30.6.2017	1.1.–30.6.2016
Nettoumsatz	212 294	217 759
Betriebsleistung nach Materialaufwand und Vorleistungen	98 239	107 226
in % des Nettoumsatzes	46.3%	49.2%
EBITDA	6 949	6 247
in % des Nettoumsatzes	3.3%	2.9%
EBIT	-8 801	-20 802
in % des Nettoumsatzes	-4.1%	-9.6%
Konzernergebnis	-16 962	-25 559

Konzernbilanz

in TCHF	30.6.2017	31.12.2016
Bilanzsumme	493 910	629 889
Umlaufvermögen	287 502	412 159
Anlagevermögen	206 409	217 729
Kurzfristiges Fremdkapital	153 172	271 141
Langfristiges Fremdkapital	126 298	124 323
Eigenkapital	214 440	234 424
Eigenkapitalquote	43.4%	37.2%

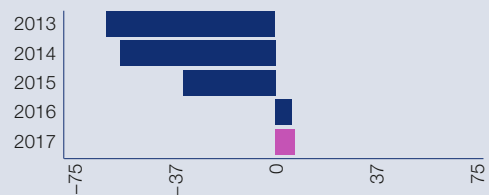
Nettoumsatz

1. Halbjahr in CHF Mio.



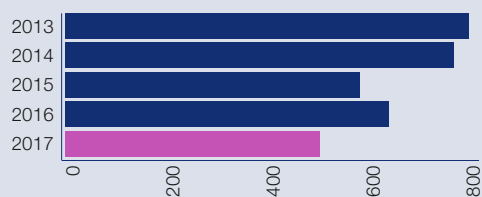
EBITDA

1. Halbjahr in CHF Mio.



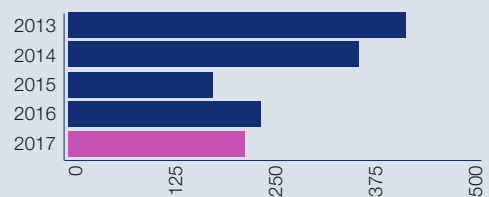
Bilanzsumme

per 31.12. bzw. 30.6.2017 in CHF Mio.



Eigenkapital

per 31.12. bzw. 30.6.2017 in CHF Mio.



LAGEBERICHT

1. HALBJAHR 2017

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Die fundamentalen Wachstumstreiber der PV-Industrie bleiben weiterhin positiv. In kürzlich veröffentlichten Studien wurde das langfristig starke Wachstum an end-installerter PV-Kapazität erneut bestätigt. Verschiedene Technologie Trends, wie beispielsweise die Verlagerung von Slurry basiertem zu Diamantdraht basiertem Sägen, die Upgrades in der Zell-Produktion durch PERC Anwendungen zur Erhöhung der Zelleffizienz, Bifazialität von Zellen und Modulen und weitere Verbesserungen der Solarmoduleffizienz zeigen, dass sich die PV-Industrie in einem Technology-Buy-Cycle befindet, was unseres Erachtens einweilen anhalten wird.

Meyer Burger erzielte im ersten Halbjahr 2017 einen hohen Auftragseingang von über CHF 308 Millionen, was einen starken Auftragsbestand von CHF 339 Millionen als Basis für die zweite Jahreshälfte bis hin ins Jahr 2018 bietet. Die Kostenreduktionsmassnahmen im Zusammenhang mit dem Strukturprogramm wurden in der ersten Jahreshälfte 2017 abgeschlossen. Die vollen Effekte dieser Kosteneinsparungen werden in der zweiten Jahreshälfte 2017 sichtbar. Die CHF 130 Millionen der 5% Obligationenanleihe wurden am Fälligkeitsdatum per 24. Mai 2017 vollumfänglich zurückbezahlt, was zu einem positiven Effekt auf die Bilanzstruktur geführt hat und zudem die zukünftigen Finanzierungskosten reduziert.

Meyer Burger bestätigt die bereits kommunizierten Ziele, einen Nettoumsatz auf Vorjahresniveau und eine deutliche Verbesserung der Profitabilität zu erreichen.

Unsere Ergebnisse im Detail Auftragseingang, Auftragsbestand

Das Volumen an neu erteilten Aufträgen erhöhte sich um 15% auf CHF 308.5 Millionen (H1 2016 CHF 267.8 Millionen). Dies ist bei Weitem das höchste Auftragseingangsvolumen, das seit 2011 in einer Halbjahresperiode erzielt wurde. Der Trend, dass Wafer-, Zellen- und Modulhersteller neue Investitionen in Upgrades ihrer bestehenden Produktionslinien tätigen und zusätzliche Produktionskapazitäten aufbauen, hat sich somit bestätigt. Gleichzeitig unterstreicht der hohe Auftragseingang die starke Markt- und Technologie-Position von Meyer Burger in der PV-Industrie.

**AUFTRAGSEINGANG VON CHF 308.5
MILLIONEN BESTÄTIGT UNSERE STARKE
POSITION IN DER PV-INDUSTRIE.**

Der Auftragsbestand belief sich per 30. Juni 2017 auf CHF 339.1 Millionen (31.12.2016 CHF 244.5 Millionen). Damit verfügt Meyer Burger über einen hohen Auftragsbestand für die zweite Jahreshälfte 2017 und ins neue Jahr 2018. Die Book-to-Bill Ratio (Verhältnis Auftragseingang zu Umsatz) lag im ersten Halbjahr 2017 bei 1.45 (H1 2016 Verhältnis von 1.23).

**AUFTRAGSBESTAND CHF 339.1
MILLIONEN; BOOK-TO-BILL RATIO 1.45**

Nettoumsatz

Der Nettoumsatz lag mit CHF 212.3 Millionen rund 2.5% tiefer als in der Vorjahresperiode (H1 2016 CHF 217.8 Millionen). Negative Währungseinflüsse beeinträchtigten den Nettoumsatz im ersten Halbjahr 2017 mit rund CHF 2.6 Millionen bzw. -1.2%. Aufgrund des hohen Auftragsbestands und wesentlichen Auslieferungen/Kundenabnahmen, die gegen Jahresende 2017 vorgesehen sind, erwartet Meyer Burger einen höheren Nettoumsatz im zweiten Halbjahr.

Der Umsatzmix blieb im Vergleich zur Vorjahresperiode relativ konstant: Asien verzeichnete 73 % (H1 2016 70 %), Europa 22 % (H1 2016 23 %) und Americas 5 % (H1 2016 7 %) des Nettoumsatzes im ersten Halbjahr 2017.

Betriebsleistung

Die Betriebsleistung nach Materialaufwand und Vorleistungen belief sich auf CHF 98.2 Millionen (H1 2016 CHF 107.2 Millionen), was einer Marge von 46.3% für das erste Halbjahr 2017 (H1 2016 49.2%) entspricht. Das Betriebsergebnis ist durch diverse Effekte beeinträchtigt, wie ausserordentliche Rückstellungen für Garantieleistungen im Zusammenhang mit einem Update/Ersatz von Solarmodulen die in den Jahren 2008–2009 produziert wurden, Wertberichtigungen für Warenvorräte im Zusammenhang mit der Optimierung des Produktportfolios sowie negative Währungseffekte auf Debitoren und Kundenanzahlungen, im Umfang von insgesamt CHF – 11.4 Millionen. Ohne diese Sondereffekte belief sich die Marge auf 51.2%, währenddem die normalisierte Marge im ersten Halbjahr 2016 bei 48.3% lag.

Betriebskosten

Meyer Burger hat die Kostenreduktionsmassnahmen des Strukturprogramms per Ende Juni 2017 abgeschlossen. Das Unternehmen arbeitet kontinuierlich daran, seine Kostenstrukturen durch geeignete Massnahmen weiter zu optimieren. Insgesamt wurden im Zusammenhang mit dem Strukturprogramm und weiteren Massnahmen, die im ersten Halbjahr 2017 getätigt wurden (z.B. Einstellung Drahtproduktion bei DMT, Schliessung Minhang Produktionsstätte) über 260 Arbeitsverträge gekündigt, was zu einer Reduktion von 243 Mitarbeitenden (FTE) per 30. Juni 2017 und total 261 FTE per 30. September 2017 führt.

Mit dem starken Auftragseingang und hohen Auftragsbestand musste die Anzahl der temporären Mitarbeitenden im ersten Halbjahr 2017 von 80 per Jahresende 2016 auf 213 per Ende Juni 2017 erhöht werden, um die Bewältigung der höheren Produktionsvolumen sicherzustellen. Per 30. Juni 2017 beschäftigte Meyer Burger 1303 FTE und 213 Temporärmitarbeitende, verglichen mit 1547 FTE und 189 Temporärangestellten per 30. Juni 2016.

Die Personalkosten reduzierten sich um CHF 5.5 Millionen bzw. 7% gegenüber der Vorjahresperiode und lagen bei CHF 69.4 Millionen (H1 2016 CHF 74.9 Millionen). Damit beweist Meyer Burger, dass die Organisation flexibler und die Fixkostenbasis deutlich reduziert wurden. Die finanziellen Effekte aller bis dato initiierten und umgesetzten Kostensenkungsmassnahmen werden auch die zweite Jahreshälfte 2017 positiv beeinflussen. Beim sonstigen Betriebsaufwand reduzierten sich die Aufwendungen um 16% auf CHF 21.9 Millionen (H1 2016 CHF 26.1 Millionen).

EBITDA und EBIT

Das Betriebsergebnis EBITDA stieg im ersten Halbjahr 2017 auf CHF 6.9 Millionen (H1 2016 CHF 6.2 Millionen). Exklusive die obenerwähnten Sondereffekte liegt das EBITDA auf einer bereinigten Basis bei CHF 18.4 Millionen (EBITDA Marge 8.6%). Mit dem höheren Nettoumsatz und einer Reihe von Kostenreduktionsmassnahmen, die in der zweiten Jahreshälfte ihre volle Wirksamkeit entfalten, erwartet Meyer Burger einen deutlich höheren EBITDA-Beitrag mit einer voraussichtlichen EBITDA Marge von > 11% im zweiten Halbjahr 2017.

Die Abschreibungen beliefen sich auf insgesamt CHF 15.8 Millionen (H1 2016 CHF 27.0 Millionen) und reduzierten sich damit im Rahmen der Erwartungen. Die Abschreibungen teilen sich wie folgt auf: CHF 6.1 Millionen für planmässige Abschreibungen auf Sachanlagen und CHF 9.7 Millionen für planmässige Amortisationen von immateriellen Werten, die vor allem aus den Unternehmenskäufen und Fusionen in 2011 und früheren Jahren stammen. Das Ergebnis auf Stufe EBIT lag bei CHF –8.8 Millionen (H1 2016 CHF –20.8 Millionen).

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis netto betrug im ersten Halbjahr 2017 CHF –7.4 Millionen (H1 2016 CHF –7.9 Millionen). Im Finanzaufwand der Berichtsperiode 2017 enthalten sind Zinsaufwendungen von CHF 2.3 Millionen für die 5 % Obligationenanleihe (im Mai 2017 zurückbezahlt) und CHF 3.8 Millionen für die 5.5 % Wandelanleihe, übriger Zinsaufwand von CHF 0.9 Millionen und übriger Finanzaufwand von CHF 1.6 Millionen. Im Finanzertrag des ersten Halbjahrs 2017 sind Zinserträge von CHF 0.2 Millionen und nicht realisierte Wechselkursgewinne von CHF 0.9 Millionen enthalten.

Ausserordentliches Ergebnis

Das ausserordentliche Ergebnis belief sich auf CHF –0.6 Millionen und reflektiert die Kosten im Zusammenhang mit der Einstellung der Diamantdrahtproduktion bei Diamond Materials Tech (DMT).

Steuern

Für das erste Halbjahr 2017 fiel ein Steueraufwand von CHF 0.2 Millionen an (H1 2016 Steuerertrag von CHF 3.2 Millionen). Der Steueraufwand im ersten Halbjahr 2017 ist auf die laufenden Ertragssteuern und auf Veränderungen bei den latenten Ertragssteuerguthaben und latenten Ertragssteuerverbindlichkeiten zurückzuführen.

Konzernergebnis

Das Konzernergebnis lag bei CHF –17.0 Millionen (H1 2016 CHF –25.6 Millionen). Das Ergebnis pro Aktie belief sich auf CHF –0.03 im ersten Halbjahr 2017 (H1 2016 CHF –0.08). Auf bereinigter Basis, ohne die erwähnten Sondereffekte, läge das Konzernergebnis für das erste Halbjahr 2017 bei CHF –5.6 Millionen.

CHF 130 Millionen 5 % Obligationenanleihe vollumfänglich zurückbezahlt

Meyer Burger hat die CHF 130 Millionen 5 % Obligationenanleihe per Verfalldatum 24. Mai 2017 zu pari zurückbezahlt. Durch die Rückzahlung verringert sich zukünftig der jährliche Zinsaufwand um CHF 6.5 Millionen.

Bilanz

Die Rückzahlung der Obligationenanleihe hat zu einer Verkürzung der Bilanzsumme geführt, was sich auf die Eigenkapitalquote positiv auswirkt. Die Bilanzsumme lag per 30. Juni 2017 bei CHF 493.9 Millionen (31.12.2016 CHF 629.9 Millionen). Die flüssigen Mittel reduzierten sich aufgrund der Rückzahlung der Obligationenanleihe auf CHF 117.2 Millionen. Die Warenvorräte beliefen sich auf CHF 103.4 Millionen, Sachanlagen auf CHF 97.4 Millionen, immaterielle Anlagen auf CHF 34.5 Millionen und latente Ertragssteuerguthaben auf CHF 73.0 Millionen.

**EIGENKAPITALQUOTE VON
43.4 % NACH RÜCKZAHLUNG DER
OBLIGATIONENANLEIHE.**

Das Fremdkapital von insgesamt CHF 279.5 Millionen umfasst insbesondere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von CHF 32.0 Millionen, Kundenanzahlungen CHF 70.4 Millionen, Rückstellungen CHF 13.4 Millionen und Finanzverbindlichkeiten CHF 121.8 Millionen.

Das Eigenkapital betrug CHF 214.4 Millionen (31.12.2016 CHF 234.4 Millionen). Die Eigenkapitalquote per 30. Juni 2017 lag bei 43.4 % (31.12.2016 37.2 %).

Cashflow

Der operative Cashflow war mit CHF +3.5 Millionen weiterhin positiv (H1 2016 CHF +15.4 Millionen). Der Unterschied im Vergleich zur Vorjahresperiode ist mehrheitlich auf Veränderungen des Nettoumlaufvermögens zurückzuführen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich auf CHF +1.4 Millionen (H1 2016 CHF –2.9 Millionen) und beinhaltet den Verkauf von Wertschriften (Meyer Burger hielt CHF 3 Millionen der eigenen Obligationenanleihe per Jahresende 2016) sowie übliche zurückhaltende Investitionen ins Anlagevermögen.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag bei CHF –134.2 Millionen (H1 2016 CHF –0.5 Millionen), insbesondere aufgrund der Rückzahlung der 5 % Obligationenanleihe im Mai 2017.

Organisatorische Anpassungen innerhalb der Geschäftsleitung

Dr. Gunter Erfurt, Chief Operating Officer (COO), wird zum neuen Chief Technology Officer (CTO) ernannt. Dr. Dirk Habermann, Chief Innovation Officer, tritt aus der Geschäftsleitung aus und übernimmt die Position als General Manager der holländischen Niederlassung im Bereich Specialised Technologies sowie Leiter Spezialprojekte für neue Technologien innerhalb der Gruppe. Daniel Lippuner (48), Schweizer Staatsbürger und ehemals Group Chief Executive Officer von Saurer Group in Shanghai, China und Wattwil, Schweiz, übernimmt die Geschäftsleitungsposition als Chief Operating Officer. Die neue Organisation tritt per 1. September 2017 in Kraft. Ab diesem Datum besteht die Geschäftsleitung der Meyer Burger Technology AG aus Dr. Hans Brändle (CEO), Michel Hirschi (CFO), Michael Escher (CCO), Dr. Gunter Erfurt (CTO) und Daniel Lippuner (COO).

Ausblick 2017

Aufgrund des starken Auftragseingangs, des hohen Auftragsbestands und wesentlicher Auslieferungen/Kundenabnahmen, die für November und Dezember 2017 vorgesehen sind, bestätigt Meyer Burger den Ausblick für das Geschäftsjahr 2017 mit erwartetem Nettoumsatz auf Vorjahresniveau. Basierend auf den geplanten Kundenabnahmen erwartet Meyer Burger einen Nettoumsatz in der Grössenordnung von CHF 440–460 Millionen und ein EBITDA von rund CHF 30–45 Millionen für das Gesamtjahr 2017.



Dr. Alexander Vogel
Verwaltungsratspräsident



Dr. Hans Brändle
Chief Executive Officer

KONZERNBILANZ

in TCHF	30.6.2017		31.12.2016	
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	117 205		246 427	
Wertschriften	–		3 060	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34 833		37 674	
Sonstige Forderungen	20 716		22 681	
Nettoguthaben aus Fertigungsaufträgen	3 189		679	
Warenvorräte	103 431		95 240	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8 128		6 399	
Total Umlaufvermögen	287 502	58.2%	412 159	65.4%
Anlagevermögen				
Sonstige langfristige Forderungen	1 493		1 727	
Sachanlagen	97 416		100 458	
Immaterielle Anlagen	34 478		43 806	
Latente Ertragssteuerguthaben	73 021		71 739	
Total Anlagevermögen	206 409	41.8%	217 729	34.6%
Total Aktiven	493 910	100.0%	629 889	100.0%
Passiven				
Fremdkapital				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Finanzverbindlichkeiten	1 433		131 484	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31 993		28 010	
Nettoverbindlichkeit aus Fertigungsaufträgen	712		699	
Anzahlungen von Kunden	70 352		58 270	
Sonstige Verbindlichkeiten	3 910		6 281	
Rückstellungen	11 734		9 614	
Passive Rechnungsabgrenzungen	33 038		36 783	
Total kurzfristiges Fremdkapital	153 172	31.0%	271 141	43.0%
Langfristiges Fremdkapital				
Finanzverbindlichkeiten	120 323		118 695	
Sonstige Verbindlichkeiten	2 538		2 129	
Rückstellungen	1 683		1 752	
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	1 754		1 747	
Total langfristiges Fremdkapital	126 298	25.6%	124 323	19.7%
Total Fremdkapital	279 471	56.6%	395 464	62.8%
Eigenkapital				
Aktienkapital	27 411		27 411	
Kapitalreserven	904 963		904 194	
Eigene Aktien	– 5 191		– 2 947	
Reserve für aktienbasierte Vergütungen	1 383		2 651	
Kumulierte Verluste	– 714 328		– 697 256	
Total Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile	214 238	43.4%	234 053	37.2%
Minderheitsanteile	202		372	
Total Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile	214 440	43.4%	234 424	37.2%
Total Passiven	493 910	100.0%	629 889	100.0%

Die Anhangangaben als integrierender Bestandteil des Abschlusses befinden sich ab Seite 13.

KONZERNERFOLGSRECHNUNG

in TCHF	1.1.– 30.6. 2017		1.1.– 30.6. 2016	
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	212 294	100.0%	217 759	100.0%
Andere betriebliche Erträge	- 1 542		2 955	
Ertrag	210 752		220 714	
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate sowie Maschinen vor Abnahme	5 925		20 439	
Materialaufwand und Vorleistungen	- 119 768		- 136 594	
Aktiviertete Eigenleistungen	1 330		2 667	
Betriebsleistung nach Materialaufwand und Vorleistungen	98 239	46.3%	107 226	49.2%
Personalaufwand	- 69 393		- 74 862	
Sonstiger Betriebsaufwand	- 21 897		- 26 117	
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	6 949	3.3%	6 247	2.9%
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 6 095		- 9 010	
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	- 9 655		- 18 039	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	- 8 801	- 4.1%	- 20 802	- 9.6%
Finanzergebnis	- 7 413		- 7 915	
Ordentliches Ergebnis	- 16 214	- 7.6%	- 28 717	- 13.2%
Ausserordentliches Ergebnis	- 590		-	
Ergebnis vor Steuern	- 16 804	- 7.9%	- 28 717	- 13.2%
Ertragssteuern	- 158		3 158	
Ergebnis	- 16 962	- 8.0%	- 25 559	- 11.7%
Davon zuzurechnen				
den Aktionären der Meyer Burger Technology AG	- 16 816		- 25 371	
den Minderheitsanteilen	- 146		- 188	
Ergebnis je Aktie in CHF				
unverwässert	- 0.03		- 0.08	
verwässert	- 0.03		- 0.08	

Die Anhangangaben als integrierender Bestandteil des Abschlusses befinden sich ab Seite 13.

KONSOLIDIERTER EIGENKAPITALNACHWEIS

in TCHF

Aktionäre der Meyer Burger Technology AG

	Aktienkapital	Kapitalreserven
Eigenkapital per 1.1.2016	4526	768533
Ergebnis	–	–
In der Berichtsperiode erfasste Währungsumrechnungsdifferenzen	–	–
Kapitalerhöhungen	43	1628
Erwerb Anteile Meyer Burger (Germany) AG	–	683
Veräußerung/Verwendung von eigenen Aktien	–	–
Anteilsbasierte Vergütungen	–	–
Ausgabe Mitarbeiteraktien	–	–
Übergabe Mitarbeiteraktien an die Planteilnehmer nach Ablauf der Vesting-Periode	–	–
Umgliederungen	–	1483
Eigenkapital per 30.6.2016	4569	772327
Eigenkapital per 1.1.2017	27411	904194
Ergebnis	–	–
In der Berichtsperiode erfasste Währungsumrechnungsdifferenzen	–	–
Kapitalerhöhungen (Nachlaufkosten Kapitalerhöhung Dezember 2016)	–	–199
Erwerb Anteile Meyer Burger (Germany) AG	–	207
Erwerb von eigenen Aktien	–	–
Veräußerung/Verwendung von eigenen Aktien	–	–73
Anteilsbasierte Vergütungen	–	–
Ausgabe Mitarbeiteraktien	–	–
Übergabe Mitarbeiteraktien an die Planteilnehmer nach Ablauf der Vesting-Periode	–	–
Umgliederungen	–	833
Eigenkapital per 30.6.2017	27411	904962

Die Anhangangaben als integrierender Bestandteil des Abschlusses befinden sich ab Seite 13.

Aktionäre der Meyer Burger Technology AG

Eigene Aktien	Reserve für anteilsbasierte Vergütungen	Währungs- umrechnungs- differenzen	Verrechnung Goodwill	Übrige Gewinn- reserven	Kumulierte Verluste	Total Eigen- kapital exkl. Minderheits- anteile	Minderheits- anteile	Total Eigen- kapital inkl. Minderheits- anteile
-4494	3664	-27606	-237677	-332761	-598045	174185	819	175003
-	-	-	-	-25371	-25371	-25371	-188	-25559
-	-	-63	-	-	-63	-63	5	-58
-	-	-	-	-	-	1671	-	1671
-	-	-	-	-1058	-1058	-375	-111	-486
87	-	-	-	-	-	87	-	87
-	1193	-	-	-	-	1193	-	1193
-1753	-	-	-	-	-	-1753	-	-1753
1462	-1462	-	-	-	-	-	-	-
-9	-1474	-	-	-	-	-	-	-
-4705	1919	-27669	-237677	-359190	-624535	149575	525	150100
-2947	2651	-28911	-237677	-430668	-697256	234053	372	234424
-	-	-	-	-16816	-16816	-16816	-146	-16962
-	-	28	-	-	28	28	4	32
-	-	-	-	-	-	-199	-	-199
-	-	-	-	-285	-285	-77	-27	-105
-3822	-	-	-	-	-	-3822	-	-3822
130	-	-	-	-	-	57	-	57
-	1014	-	-	-	-	1014	-	1014
-	-	-	-	-	-	-	-	-
1052	-1052	-	-	-	-	-	-	-
396	-1229	-	-	-	-	-	-	-
-5191	1383	-28883	-237677	-447769	-714328	214238	202	214440

VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

in TCHF	1.1.–30.6.2017	1.1.–30.6.2016
Ergebnis	-16 962	-25 559
Nicht liquiditätswirksame Erfolgsposten	18 174	22 554
Abnahme des Nettoumlaufvermögens	2 277	18 450
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)	3 489	15 445
Erwerb von Wertschriften	-15 065	-
Veräußerung von Wertschriften	18 125	-
Erwerb und Herstellung von Sachanlagen	-2 330	-2 711
Veräußerung von Sachanlagen	451	283
Erwerb von immateriellen Anlagen	-70	-486
Veräußerung von immateriellen Anlagen	287	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	1 398	-2 914
Kapitalerhöhungen (Nachlaufkosten Kapitalerhöhung Dezember 2016)	-199	43
Erwerb von Anteilen an Meyer Burger (Germany) AG	-105	-485
Erwerb von eigenen Aktien	-3 822	-
Rückzahlung von (kurzfristigen) Finanzverbindlichkeiten	-130 036	-36
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-134 162	-478
Veränderung der flüssigen Mittel	-129 275	12 053
Flüssige Mittel Anfang Periode	246 427	101 457
Währungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	53	4
Flüssige Mittel Ende Periode	117 205	113 514

Die Anhangangaben als integrierender Bestandteil des Abschlusses befinden sich ab Seite 13.

VERKÜRZTER ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

Die Meyer Burger Technology AG ist eine Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts. Die Adresse des eingetragenen Firmensitzes lautet: Schorenstrasse 39, 3645 Gwatt/Thun, Schweiz. Die Namenaktien der Meyer Burger Technology AG (Ticker MBTN) sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert. Das Geschäftsjahr der Meyer Burger Technology AG umfasst die Periode vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.

Der vorliegende konsolidierte Halbjahresabschluss der Meyer Burger Gruppe wurde am 14. August 2017 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung frei gegeben. Die Revisionsstelle hat eine Review des vorliegenden konsolidierten Halbjahresabschlusses durchgeführt (Bericht über Review siehe Seite 18).

Die Konzernwährung (Darstellungswährung) ist Schweizer Franken (CHF). Die Konzernrechnung wird in Tausend Schweizer Franken dargestellt.

Meyer Burger ist ein führendes und weltweit aktives Technologieunternehmen für innovative Systeme und Prozesse auf Basis von Halbleitertechnologien. Ihr Fokus liegt auf der Photovoltaik (Solarindustrie). Gleichzeitig setzt das Unternehmen seine Kompetenzen und Technologien auch in Bereichen der Halbleiter- und Optoelektronik-Industrie sowie in ausgewählten anderen Highend-Märkten für Halbleitermaterialien ein. Mit Präzisionsprodukten und innovativen Technologien hat sich das Unternehmen in den letzten zehn Jahren einen Spitzenplatz in der Photovoltaik erarbeitet und sich als internationale Premium-Marke etabliert. Das Spektrum an Systemen, Produktionsanlagen und Dienstleistungen entlang der Wertschöpfungskette in der Photovoltaik umfasst die Prozesse Wafering, Solarzellen, Solarmodule und Solarsysteme. Durch den Fokus auf Kerntechnologien in der Wertschöpfungskette schafft das Unternehmen einen klaren Mehrwert beim Kunden und differenziert sich gegenüber ihren Konkurrenten. Das umfassende Angebot wird durch ein weltweites Servicenetzwerk mit Ersatz- und Verschleissteilen, Verbrauchsmaterial, Prozesswissen, Wartungs- und Kundendienst, Schulungen und weiteren Dienstleistungen ergänzt. Meyer Burger ist in Europa, Asien und Nordamerika in den jeweiligen Schlüsselmärkten vertreten und verfügt über Tochtergesellschaften und eigene Servicecenter in China, Deutschland, Indien, Japan, Korea, Malaysia, Niederlande, Schweiz, Singapur, Taiwan und den USA. Gleichzeitig bearbeitet das Unternehmen auch intensiv die neuen PV Märkte in Südamerika, Afrika sowie im arabischen Raum.

WESENTLICHE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden im Geschäftsbericht per 31.12.2016 detailliert beschrieben. Diese beschriebenen Grundsätze wurden stetig auf die dargestellten Berichtsperioden angewendet.

1.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung erfolgt in Übereinstimmung mit den Richtlinien von Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen», welche im Vergleich zur Erstellung einer Jahresrechnung gewisse Vereinfachungen im Ausweis und in der Offenlegung zulassen. Diese Richtlinien vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die Neuregelung zur Umsatzerfassung (Änderung des Swiss GAAP FER Rahmenkonzeptes, FER 3 und FER 6), welche für Abschlüsse nach dem 1. Januar 2016 verbindlich sind, wurde von der Meyer Burger per 1. Januar 2016 umgesetzt.

Es sind keine weiteren Änderungen von Swiss GAAP FER Standards veröffentlicht oder angekündigt worden.

1.2 Änderungen Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich im Vergleich zum Geschäftsbericht per 31.12.2016 wie folgt verändert:

- Der Kapitalanteil an der Meyer Burger (Germany AG) hat sich von 98.29 % auf 98.42 % erhöht.

1.3 Fremdwährungsumrechnung

Es wurden die folgenden Umrechnungskurse in Schweizer Franken angewendet:

	Einheit	Stichtagskurs			Durchschnittskurs		
		30.6.2017	31.12.2016	30.6.2016	1. HJ 2017	2016	1. HJ 2016
Europäischer Euro (EUR)	1	1.0931	1.0739	1.0866	1.0765	1.0900	1.0959
US Dollar (USD)	1	0.9580	1.0191	0.9804	0.9950	0.9851	0.9822
Chinesische Yuan Renminbi (CNY)	100	14.1232	14.6700	14.7560	14.4694	14.8325	15.0280
Japanischer Yen (JPY)	100	0.8528	0.8730	0.9559	0.8851	0.9075	0.8795
Indische Rupie (INR)	100	1.4841	1.5020	1.4500	1.5140	1.4665	1.4620
Koreanischer Won (KRW)	100	0.0839	0.0847	0.0846	0.0871	0.0850	0.0830
Malaysischer Ringgit (MYR)	100	22.3181	22.7370	24.3330	22.6632	23.7915	23.9625
Singapore Dollar (SGD)	1	0.6940	0.7048	0.7263	0.7082	0.7134	0.7112
Taiwan Dollar (TWD)	100	3.1511	3.1540	3.0340	3.2431	3.0550	2.9620

Die Bilanzpositionen von ausländischen Konzerngesellschaften werden zum Stichtagskurs, die Erfolgsrechnungen zum Durchschnittskurs in Schweizer Franken umgerechnet. Die Umrechnung des Eigenkapitals erfolgt zu historischen Kursen. Daraus resultierende Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral mit dem Eigenkapital verrechnet.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Die Bilanzsumme hat sich per 30. Juni 2017 im Vergleich zum 31. Dezember 2016 von CHF 629.9 Mio. um rund 21.6% auf CHF 493.9 Mio. reduziert. Diese Reduktion resultiert grösstenteils aus der im 1. Halbjahr 2017 vorgenommenen Rückzahlung der am 24. Mai 2017 fälligen Obligationenanleihe der Meyer Burger Technology AG in Höhe von CHF 130 Mio.

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

Für Erläuterungen zur Erfolgsrechnung verweisen wir auf die Abschnitte « Nettoumsatz », « Betriebsleistung », « Betriebskosten », « Finanzergebnis », « Ausserordentliches Ergebnis » und « Steuern » im Lagebericht 1. Halbjahr 2017 auf den Seiten 4 bis 6.

Das Ergebnis je Aktie der Vergleichsperiode hat sich gegenüber dem im Halbjahresabschluss 2016 offengelegten Ergebnis von CHF –0.28 auf CHF –0.08 reduziert. Diese Reduktion resultiert aus der im Dezember 2016 vorgenommenen Kapitalerhöhung bzw. der Ausgabe von Bezugsrechten an die bisherigen Aktionäre. Damit wurde die Anzahl der sich im Umlauf befindlichen Aktien erhöht. Die ausgegebenen Aktien wurden in der Berechnung der durchschnittlich ausstehenden Aktien rückwirkend für die Vergleichsperiode berücksichtigt.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN

1.4 Segmentberichterstattung

Die Aktivitäten von Meyer Burger werden analog der Führungsstruktur in die berichtspflichtigen Geschäftssegmente «Photovoltaics» und «Specialised Technologies» zusammengefasst. Während im Vorjahr Alternative Materials noch als Teil des Geschäftssegments «Photovoltaics & Alternative Materials» gezeigt wurde, wurde dieses Teilgeschäft in das Segment «Specialised Technologies» verschoben. Der verschobene Teilbereich umfasst insbesondere Technologien zum Trennen von Kristallen und anderen harten und spröden Materialien für Anwendungen ausserhalb der Solarbranche. Diese Änderung im Vergleich zum Vorjahr erfolgte aufgrund der wirtschaftlichen Ähnlichkeit und Verflechtungen der Einheiten sowie aufgrund der Führungsstruktur. Die Vergleichsperiode wurde entsprechend der neuen Struktur angepasst.

Segmenterlöse 1. Halbjahr 2017

in TCHF	Photovoltaics	Specialised Technologies	Total	Konsolidierung	Total nach Konsolidierung
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen Dritte	186 114	26 180	212 294	–	212 294
Nettoerlöse mit anderen Segmenten	449	10 321	10 771	– 10 771	–
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	186 564	36 501	223 065	– 10 771	212 294

Segmenterlöse 1. Halbjahr 2016

in TCHF	Photovoltaics	Specialised Technologies	Total	Konsolidierung	Total nach Konsolidierung
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen Dritte	193 517	24 243	217 759	–	217 759
Nettoerlöse mit anderen Segmenten	275	7 866	8 141	– 8 141	–
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	193 792	32 108	225 900	– 8 141	217 759

Photovoltaics: Das Segment «Photovoltaics» umfasst im Wesentlichen das Kerngeschäft der Photovoltaik und deckt mit dem Spektrum an Systemen, Produktionsanlagen und Dienstleistungen die Prozesse Wafering, Solarzellen, -Module und -Systeme ab.

Meyer Burger verfolgt den strategisch langfristigen Technologieansatz, Kerntechnologien in der Wertschöpfungskette der Photovoltaik zu betrachten und die Technologien entlang der verschiedenen Prozesse (Wafer, Zellen, Module, Solarsysteme) optimal aufeinander abzustimmen. Durch den Einsatz von neusten Technologien sind deutliche Effizienzsteigerungen im Wafer-, Zell- und Modulbereich möglich, was die Produktionskosten («Total Cost of Ownership») auf Seiten unserer Kunden weiterhin substantziell reduzieren wird.

Specialised Technologies: Mit Specialised Technologies setzt Meyer Burger die in der Photovoltaik erfolgreich eingesetzten Technologien, insbesondere in den Bereichen Auf- oder Abtragen von Schichten auf unterschiedlichen Substraten und Materialien sowie Trennen von Kristallen und anderen harten und spröden Materialien, in zahlreichen anderen High-Tech Märkten ein. Die Mikrowellen- oder Plasmatechnologien von Muegge finden ihre Anwendung in der Bio- und Umwelttechnologie. Die Tintenstrahldrucktechnologie PIXDRO wird als zukunftsweisende Technologie in der Halbleiterindustrie eingesetzt. MicroSystems bietet mit innovativen Plasma- und Ionenstrahltechnologien exzellente Lösungen für die Oberflächenbearbeitung und Sensorherstellung. Als Spezialist in der Softwareentwicklung stellt AIS Steuerungssysteme für die Fabrikautomation, die Automobilindustrie und für andere komplexe industrielle Abläufe her. Mit diesem umfassenden Portfolio ist Meyer Burger optimal positioniert und kann basierend auf bestehenden Kerntechnologien effizient neue Trends in anderen Industrien aktiv angehen.

Wie vorstehend dargelegt führt Meyer Burger gegenwärtig nach verschiedenen operativen Geschäftsbereichen, welche in die berichtspflichtigen Geschäftssegmente «Photovoltaics» und «Specialised Technologies» zusammengefasst werden. Eine Offenlegung von Segmentergebnissen würde im Vergleich zu relevanten Mitbewerbern zu einer deutlich höheren Transparenz in Bezug auf die Kosten- sowie Margenstruktur führen und Meyer Burger würde als einziges Unternehmen detaillierte Segmentprofitabilitätsangaben darstellen. Die relevanten Mitbewerber sind grösstenteils Gesellschaften ohne öffentlich zugängliche Finanzinformationen, oder es handelt sich um Grossunternehmen mit grossen Berichtssegmenten und entsprechend verwässerten Vergleichsinformationen. Entsprechend würde sich bei einer Offenlegung von Segmentergebnissen für Meyer Burger gegenüber ihren Konkurrenzunternehmen ein erheblicher Wettbewerbsnachteil ergeben. Zusätzlich können sich derartige Angaben negativ auf die Verhandlungsposition gegenüber Kunden und Lieferanten auswirken. Von der Offenlegung von Segmentergebnissen sieht Meyer Burger daher ab.

1.5 Transaktionen mit nahe stehenden Personen und Gesellschaften

Zu den nahe stehenden Personen und Gesellschaften gehören insbesondere Aktionäre, Verwaltungsräte, Geschäftsleitungsmitglieder sowie nicht konsolidierte Beteiligungen.

Die Gesellschaft bezieht Beratungsdienstleistungen von Meyerlustenberger Lachenal Rechtsanwälte. Verwaltungsrat Dr. Alexander Vogel ist Partner dieser Rechtsanwaltskanzlei. Der Umfang der erbrachten Leistungen belief sich im ersten Halbjahr 2017 auf TCHF 305 und im ersten Halbjahr 2016 auf TCHF 143.

Von den oben beschriebenen Vergütungen an nahe stehenden Personen waren per 30. Juni 2017 TCHF 189 (30.6.2016: TCHF 81) noch nicht bezahlt und als Verbindlichkeit bilanziert.

Alle Geschäftsbeziehungen mit nahe stehenden Personen werden zu gleichen Bedingungen wie bei Transaktionen mit Dritten abgewickelt. Weder mit den Hauptaktionären noch mit anderen nahe stehenden Personen haben unübliche Transaktionen stattgefunden.

1.6 Eventualverbindlichkeiten

Per 30. Juni 2017 bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

1.7 Schliessung Diamond Materials Tech, Inc.

Am 1. März 2017 hat Meyer Burger die Einstellung der Produktion von Diamantdraht der Diamond Materials Tech, Inc. (DMT) bekannt gegeben. Seit diesem Entscheid wurde die Produktion des PV (Photovoltaik) bezogenen Geschäfts eingestellt, während für das nicht-PV bezogene Geschäft nach einem Käufer gesucht wird. Die bis jetzt angefallenen Kosten der schrittweisen Einstellung der Produktion der Gesellschaft sowie die voraussichtlichen Kosten im Zusammenhang mit der Schliessung der Gesellschaft wurden im ausserordentlichen Ergebnis erfasst. Im ordentlichen Ergebnis wurden somit ausschliesslich diejenigen Erträge und Aufwendungen gezeigt, die aus dem noch vorhandenen Geschäft resultieren.

Aufgrund der Veräusserungsabsicht und der laufenden Verkaufsverhandlungen werden die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Diamond Materials Tech, Inc. per Bilanzstichtag weiterhin zu Veräusserungswerten bewertet. Per 30. Juni 2017 wurde eine Neueinschätzung dieser Veräusserungswerte vorgenommen. Die daraus resultierenden Anpassungen wurden im ausserordentlichen Ergebnis erfasst. Die gesamthaft über das ausserordentliche Ergebnis gebuchten Erträge und Aufwendungen betragen TCHF –590.

Falls ein Verkauf der Gesellschaft oder eines Geschäftsteils erfolgt, muss der seinerzeit erworbene und bei Umstellung von IFRS auf Swiss GAAP FER (im Jahr 2013) mit dem Eigenkapital verrechnete Goodwill bei der Ermittlung des Gewinns oder Verlusts der Transaktion berücksichtigt und erfolgswirksam verbucht werden. Im Falle von Diamond Materials Tech, Inc. betrug der erworbene und mit Eigenkapital verrechnete Goodwill USD 22.5 Mio. Der Gewinn oder Verlust eines Verkaufs der Gesellschaft oder eines Geschäftsteils würde – analog zur Schliessung – im ausserordentlichen Ergebnis ausgewiesen werden. Auf das Eigenkapital der Gesellschaft hat ein solches «Goodwill Recycling» einen neutralen Effekt.

1.8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 30. Juni und dem 14. August 2017 eingetreten, die eine wesentliche Auswirkung auf die ausgewiesenen Buchwerte von Aktiven und Passiven der Meyer Burger Gruppe zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



Bericht über die Review des konsolidierten Zwischenabschlusses an den Verwaltungsrat der Meyer Burger Technology AG

Thun

In Ihrem Auftrag haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) des konsolidierten Zwischenabschlusses (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang / Seiten 8 bis 17) der Meyer Burger Technology AG für die den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 30. Juni 2017 umfassende Rechnungsperiode vorgenommen.

Für den konsolidierten Zwischenabschluss ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über den konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen im konsolidierten Zwischenabschluss erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die dem konsolidierten Zwischenabschluss zugrunde liegenden Daten. Wir haben keine Prüfung durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der konsolidierte Zwischenabschluss nicht korrekt erstellt wurde und nicht in allen wesentlichen Belangen den Bestimmungen von Swiss GAAP FER 31 zur Zwischenberichterstattung entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Rolf Johner

René Jenni

Bern, 14. August 2017

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, Telefax: +41 58 792 75 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

INFORMATIONEN FÜR INVESTOREN UND MEDIEN

NAMENAKTIEN MEYER BURGER TECHNOLOGY AG

Valorennummer	10850379
ISIN	CH0108503795
Kotierung	SIX Swiss Exchange
Ticker Symbol	MBTN
Reuters	MBTN.S
Bloomberg	MBTN SW
Nennwert pro Namenaktie	CHF 0.05
Anzahl ausstehende Namenaktien	548 222 160 per 30. Juni 2017
Höchst-/Tiefstkurs 1. Halbjahr 2017	CHF 1.29/0.68
Schlusskurs 30. Juni 2017	CHF 1.20

WANDELANLEIHE 2014 – 2020

Valorennummer	25344513
ISIN	CH0253445131
Kotierung	SIX Swiss Exchange
Ticker Symbol	MBT14
Reuters	MBTN
Bloomberg	MBTN SW
Coupon	5.50% per annum (rückwirkend ab 24.09.2016)
Emittierter Betrag	CHF 100 000 000
Wandelpreis	CHF 0.98
Endverfall	24 September 2020
Höchst-/Tiefstkurs 1. Halbjahr 2017	136.25%/101.00%
Schlusskurs 30. Juni 2017	128.55%

ANDERE INFORMATIONEN

Rechnungslegungsstandard	Swiss GAAP FER
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG
Aktienregister	Computershare Schweiz AG

WICHTIGE TERMINE

22. März 2018	Publikation Jahresergebnis 2017, Analysten- und Medienkonferenz, Metropol, Zürich
2. Mai 2018	Ordentliche Generalversammlung, Kultur- und Kongresszentrum, Thun
16. August 2018	Publikation Halbjahresergebnis 2018, Conference Call für Analysten und Investoren

KONTAKTADRESSE

Meyer Burger Technology AG
Schorenstrasse 39
CH-3645 Gwatt (Thun)
Schweiz
Tel. +41 33 221 28 00
Fax +41 33 221 28 08
Email mbtinfo@meyerburger.com
www.meyerburger.com

INVESTOR RELATIONS

Michel Hirschi
Chief Financial Officer
Tel. +41 33 221 28 00
Fax +41 33 221 28 08
Email ir@meyerburger.com

MEDIA RELATIONS

Ingrid Carstensen
Corporate Communications
Tel. +41 33 221 28 00
Fax +41 33 221 28 08
Email ingrid.carstensen@meyerburger.com

Erklärung über zukunftsbezogene Aussagen

Dieses Dokument enthält auf die Zukunft bezogene Aussagen über Meyer Burger, die mit Unsicherheiten und Risiken behaftet sein können. Der Leser muss sich daher bewusst sein, dass solche Aussagen von den zukünftigen tatsächlichen Ereignissen abweichen können. Bei den zukunftsbezogenen Aussagen handelt es sich um Projektionen möglicher Entwicklungen. Sämtliche auf die Zukunft bezogenen Aussagen beruhen auf Daten, die Meyer Burger zum Zeitpunkt der Erstellung des Halbjahresberichts 2017 vorlagen. Meyer Burger übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsorientierte Aussagen in diesem Dokument zu einem späteren Zeitpunkt aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ähnlichem zu aktualisieren.

Der Halbjahresbericht 2017 ist in elektronischer Form und in den Sprachen Deutsch und Englisch verfügbar. Das Original in deutscher Sprache ist verbindlich.

Sie finden das Dokument im Internet unter:
www.meyerburger.com

Impressum

Herausgeberin: Meyer Burger Technology AG, Gwatt (Thun)
Konzept: Tolxdorff&Eicher Consulting, Horgen
Layout, visuelles Konzept/Design/Realisation: Linkgroup AG, Zürich

©Meyer Burger Technology AG 2017



MEYER BURGER

Meyer Burger Technology AG
Schorenstrasse 39
CH-3645 Gwatt (Thun)
Schweiz
mbtinfo@meyerburger.com
www.meyerburger.com